

Virtuelle Geschäftsanbahnung Belarus

Deutsche Technologie trifft Belarussische Metallindustrie
06. bis 10. Juli 2020



Geschäftspotential Belarus

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) führt SBS systems for business solutions vom 06. bis 10. Juli 2020 eine virtuelle Geschäftsanbahnungsreise nach Belarus durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Ziel des Projekts ist es, deutsche Unternehmen bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung des Absatzmarktes Belarus im Bereich Metallerzeugung und -verarbeitung zu unterstützen.

Warum Belarus?

Die Metallerzeugung und -verarbeitung zählen in Belarus zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen. Die metallurgische Produktion und Produktion von Metallfertigprodukten stehen für 7 % des Ausstoßes der verarbeitenden Industrie. In Belarus gibt es über 1.400 metallverarbeitende Unternehmen, deren Produktionsumfang insgesamt bei etwa 3 Mrd. Euro liegt. Rund 60% der Produkte gehen in den Export. Eine weitere wichtige Richtung der belarussischen Metallurgie ist die Pulvermetallurgie. Dies ist eine der effektivsten Möglichkeiten, neue vielversprechende Materialien zu schaffen und darauf basierende Produkte herzustellen.

Um angesichts der internationalen Ausrichtung wettbewerbsfähig zu bleiben, sind ständig Neuaustrüstungen notwendig. Verstärkt wird dies dadurch, dass die Branche immer noch hinter den Indikatoren der Arbeitsproduktivität zurückbleibt und eine sehr hohe Kapazitätsauslastung aufweist. Investitionen in die

Produktionsentwicklung sind daher besonders wichtig, was deutschen Technologie-Anbietern derzeit gute Marktchancen gibt. Ein aktuelles Beispiel der erfolgreichen Kooperation mit deutschen Unternehmen im Rahmen der Unterbranche stellt die Lieferung eines Metallverarbeitungsanlagenkomplexes durch SMS Group an das Walzwerk in der Stadt Miory (Belarus) dar. Das Werk wird neu zur Herstellung von Weißblech für die Lebensmittelverpackungsindustrie errichtet. Das gesamte Investitionsvolumen liegt bei über 200 Mio. Euro. Das Werk hat zunächst eine Jahreskapazität von 150.000 Tonnen, eine Erweiterung auf bis zu 240.000 Tonnen ist möglich. Die SMS Group stattet das neue Werk mit einer Reversierkaltwalzanlage, einer elektrolytischen Reinigungslinie, einer Haubenglühanlage, einer kombinierten zweigerüstigen Doppel-Reduzier- und Dressier-Walzanlage, sowie je einer Verpackungslinie für Blechpakete und Bunde aus. Die Walz- und Bandbehandlungsanlagen werden mit X-Pact®-Automatisierung ausgestattet.

Quelle: Industrieministerium der Republik Belarus, Statistisches Komitee der Republik Belarus, Miory Walzwerk, AHK Belarus

Durchführer

Wer? – Zielgruppe

Die Geschäftsanbahnung richtet sich an deutsche klein und mittlere Unternehmen sowie Dienstleister im Bereich Metallherzeugung und -verarbeitung.

Ihre Vorteile bei einer Teilnahme

- Individuell organisierte Video-Gespräche mit potentiellen Geschäfts- und Vertriebspartnern
- Bereitstellung von allgemeinen und marktspezifischen Informationen in Form einer Zielmarktanalyse
- Sie erhalten branchenspezifische Informationen zu Ihren Geschäftsmöglichkeiten und Ihrem Markteintritt
- Verifizierung Ihrer Internationalisierungschancen in Belarus
- Präsentation Ihres Unternehmensvor ausgewähltem Fachpublikum
- Sie betreiben Networking mit potentiellen Geschäfts- und Vertriebspartnern sowie Entscheidungsträgern des Sektors

Ihr Expertenteam

Projekträger – SBS systems for business solutions

SBS systems for business solutions ist ein Beratungsunternehmen für komplexe Internationalisierungsprojekte weltweit. Im Bereich Maschinen- und Anlagenbau verfügt SBS über umfangreiche Projekterfahrung, die in mehreren Delegationsreisen mit dem VDMA gewachsen ist. Mit der AHK Belarus haben wir einen starken lokalen Partner für die Zusammenarbeit im Zielland.

Kooperationspartner im Zielland – AHK Belarus

Die AHK Belarus / Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft in Belarus gehört zum weltweiten Netz deutscher Auslandshandelskammern, die vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag betreut werden (über 140 Büros in 92 Ländern der Welt). Vorrangiges Ziel der AHK ist die Förderung der deutsch-belarussischen Wirtschaftsbeziehungen. Das Informationszentrum der Deutschen Wirtschaft bietet deutschen und belarussischen Unternehmen unter der Servicemarke des AHK-Netzes "DEinternational" diverse Dienstleistungen zur Markterschließung und Geschäftspartnersuche an.

Vorläufiges Programm* der virtuellen** Geschäftsanbahnung vom 06. – 10. Juli 2020

Datum	Programminhalte
Montag, 06.07.2020	9:00 – 10:30 Uhr: Briefing für die deutschen Teilnehmer zu aktuellen wirtschaftlichen, rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen in Belarus: Virtuelle Vorstellungsrunde und Kurzbriefing zum Programm der Geschäftsanbahnung; Briefing zu wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen mit der Deutschen Botschaft in Belarus, dem GTAI und der AHK Belarus; Infrastruktur: Präsentation und rechtlichen Rahmenbedingungen hinsichtlich eines Markteintritts; Präsentation der steuerrechtlichen Rahmenbedingungen; Präsentation interkultureller Rahmenbedingungen als Vorbereitung der Geschäftsgespräche
Dienstag, 07.07.2020	Virtuelle Präsentationsveranstaltung*** Unternehmenspräsentationen der deutschen Teilnehmer vor lokalem Fachpublikum und potentiellen Kunden aus der Metallindustrie Im Anschluss an den Vortragsteil –B2B-Gespräche mit den belarussischen Fachpartnern, Unternehmen und Multiplikatoren
Mittwoch, 08.07.2020	Individuelle Geschäftsgespräche als Videokonferenz B2B Gespräch zwischen potenziellen belarussischen Geschäftspartnern und Unternehmen gemäß den Kooperationsprofilen der deutschen Teilnehmer
Donnerstag, 09.07.2020	Individuelle Geschäftsgespräche als Videokonferenz B2B Gespräch zwischen potenziellen belarussischen Geschäftspartnern und Unternehmen gemäß den Kooperationsprofilen der deutschen Teilnehmer

**Aufgrund der aktuellen globalen Ausbreitung des Coronavirus, werden zentrale Bestandteile der Geschäftsanbahnungsreise (individuelle Geschäftstermine, Marktbriefing, Präsentationsveranstaltung) als Webinare über Konferenztools organisiert. Als Sonderleistung für einzelne Teilnehmer unterstützt Sie die AHK Belarus bei der Organisation von nachträglichen Geschäftsterminen und Unternehmensbesichtigungen, sobald Einreisen für deutsche Staatsbürger wieder autorisiert sind.

***Die Präsentationen der Unternehmen während der virtuellen Geschäftsanbahnung finden als Online-Präsentationsveranstaltung über ein Konferenztool statt, mit Beteiligung eines online Fachpublikums.

*Stand: 22.04.2020. Vereinzelt Programmänderungen sind möglich. Den aktuellen Stand des Programms und des gesamten Projektes finden Sie unter german-tech.org

Bedarfssituation

Besonders gefragt sind deutsche Ausrüstungen und Technologien in folgenden Bereichen:

- Metallbearbeitung von Blechen und Metallen (Schneiden, Biegen, Stanzen, Lochen, Formen u.a.)
- Schwarzmetallurgie (Stahl, Gusseisen, Herstellung von Stahl- und Gusseisenrohren, Metallschnüren, Eisenwaren und anderen Metallerzeugnissen)
- Recycling von Altmetallen
- Pulvermetallurgie und Gießen von Nichteisenmetallen.

Kosten

Der Eigenanteil der Teilnehmer beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1000 Euro (Netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten liegen beim Teilnehmer. Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12

Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben

Anmeldung

Hat die Geschäftsanhaltung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf unserem Projektportal [german-tech.org](https://www.german-tech.org) an bzw. kontaktieren Sie direkt den Projektverantwortlichen, Herrn Raphael Kroll, **SBS systems for business solutions**.

Anmeldeschluss ist der 08. Mai 2020.



Produktion im Belarussischen Hüttenwerk

Ihr kostenloser englischer Online-Auftritt

Ein wichtiges Instrument für Ihr Unternehmen stellt das Projekt-Portal [german-tech.org](https://www.german-tech.org) dar. Die deutschen Unternehmen können sich hier in wenigen Schritten kostenlos registrieren und ein mehrsprachiges Firmenprofil erstellen. Die Plattform wurde durch Internationalisierungsprojekte etabliert und generiert den Teilnehmern ehemaliger Projekte dank ihres englischen Online-Profiles immer wieder Anfragen internationaler Interessenten.

Kontakt

SBS systems for business solutions GmbH

Raphael Kroll, *Project Manager*

Budapester Str. 31, 10787 Berlin

Tel.: 030 5861994-10 | Fax: 030 5861994-99

Email: info@sbs-business.com

URL: www.german-tech.org – www.sbs-business.com



Eindrücke einer von SBS organisierten Geschäftsanhaltung zum Thema Maschinen- und Anlagenbau

Kooperationspartner



Repräsentanz der Deutschen
Wirtschaft in Belarus
Представительство немецкой экономики
в Республике Беларусь



Fachpartner



Metallurgy

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

Thomas Nytsch, SBS systems for business solutions

Gestaltung und Produktion

SBS systems for business solutions

Stand

22.04.2020

Bildnachweis

Bild 1: AHK Belarus

Bild 2: Belarussisches Hüttenwerk, <https://eng.belsteel.com>

Bilder 3-6: SBS systems for business solutions